

## Scheidegg

mit Ablermühle/Nablermühle, Ablers/Nablers, Aizenreute, Bärfallen, Bieslings, Böerscheidegg, Bronschwand, Buflingsried, Bux, Denzenmühle, Diethen, Ebenschwand, Forst, Forstenhäuser, Fürstenmühle, Geisgau, Greifen, Gretenmühle, Häuslings, Häuslingsmühle, Kinberg, (Ober-)Buchenbühl, Oberschwenden, Oberstein, Reute, Rorgenmoos, Rickenbach, Schalkenried, Unterschwenden und Unterstein

bis zum 18. Jh. mit Rauhenmühle und Tobel (abgegangen?)

bis 1785 mit Bühl, Ellersreute, Hagspiel, Haslach, Katzenmühle, Leintobel, Lindenau, Schirpfentobel und Unterstein (danach Pfarrei Scheffau, Einträge auch vor 1785 in Scheffau vorhanden)

bis 1785 mit Ried (danach Pfarrei Lindenberg im Allgäu)

seit 1785 mit Haus (davor Pfarrei Lindenberg im Allgäu, die zwei östlichen Höfe blieben bei Lindenberg)

seit 1785 mit Allmannsried und Neuhaus (davor Filialen der Pfarrei Opfenbach, aber immer auch in Scheidegg eingetragen)

seit 1785 mit Lötz (davor Pfarrei Niederstaufer, auch davor Einträge in Scheidegg vorhanden)

aus dem Bistum Feldkirch/Österreich gehörten folgende Orte zu Scheidegg: bis 1785 Hegisberg und Hirschbergsau (teils auch in Scheffau eingetragen, heute Pfarrei Langen bei Bregenz), 1785-1820 Buchans, Dietenmühle und Weienried (davor Pfarrei Hohenweiler, danach Pfarrei Möggers, aber auch bis ca. 1738 finden sich bereits Taufeinträge für Weienried in den Matrikeln von Scheidegg)

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>1</b>	☐	<b>T-R</b>	<b>1669-1958</b> (abg.)		10
		<b>HS-R</b>	<b>1669-1952</b> (abg.)		10
	☐	T <sup>1</sup>	1618-1666		1
		H <sup>2</sup>	1618-1668		1
		T	1666-1669		1
		S	1667-1669		1
		S <sup>3</sup>	1618-1667		1
		SB (achron.)	1640-1666 m.L.		1
		F	1655, 1619-1639		1
	☐	T	1669-1744		2
		S	1669-1766, 1753		2
		Bruderschaftsmitglieder	1753-1756		2
		H	1669-1766		2
		SB	1693		2
		F	1670-1728, 1746		2
SB		1670		2	
<b>2</b>	☐	<b>T-R</b>	<b>1744-1806</b>		3
		T	1744-1806		3
		F	1760-1806, 1820/21		3
	☐	T	1807-1872	Landgericht Weiler	4
		T (gestrichen)	1807-1820	Landgericht Bregenz	4
		T	1872-1880	Landgericht Weiler	4
	☐	H	1767-1806		5
		S	1767-1784		5
	☐	H	1807-1877	Landgericht Weiler	6

<sup>1</sup> nach den Taufen 1632, hist. Notizen zum Krieg

<sup>2</sup> nach den Trauungen 1621 hist. Notizen zum Krieg

<sup>3</sup> zwischen den Beerdigungen 1634 hist. Notizen zum Krieg

**Scheidegg**

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>(2)</b>	<input type="checkbox"/>	S	1784-1806		7
	<input type="checkbox"/>	S	1807-1863	Landgericht Weiler	8
		S	1807-1819	Landgericht Bregenz	8
		S	1863-1871	Landgericht Weiler	8
	<input type="checkbox"/>	S	1872-1881		9
<b>3</b>	<input type="checkbox"/>	FB 1839 <sup>1</sup>	1841-1882		12
		Hausbesitzer	1604-1912	alphabetisch	(13)
		Hausbesitzer	1891	nach Hausnummern	(13)
	<input type="checkbox"/>	FBI. 1884-1937	ca. 1650-1940? (abg.)	Hausnr. 2 <sup>2</sup> -22	(14)
	<input type="checkbox"/>	FBI. 1884-1937	ca. 1650-1940? (abg.)	Hausnr. 23-204 <sup>3</sup>	(14)

**Literatur:**

Spindler, Josef: Beiträge zur Geschichte von Scheidegg, 2 Bde., München/Scheidegg 1950 (in Bd. 2 u.a.: Chronik der Scheidegger Häuser, S. 9-90), Signatur: Arch A 389/390

**Bemerkungen:**

Bd. (0), THS 1600-1618, fehlt und ist nicht verfilmt (erwähnt in Spindler, Bd. 2, S. 9)

Bd. (11), F 1828-1876ff., fehlt und ist nicht verfilmt

<sup>1</sup> enthält nur Hauseigentümer, Fremde (d.h. Dienstboten, Mieter, u.a.), Ein- und Ausgewanderte

<sup>2</sup> Hausnr. 2 ist der Pfarrhof und enthält eine Pfarrerliste 1481-1892

<sup>3</sup> Scheidegg, Aizenreute, Reute, Diethen, Unterschwenden, Oberschwenden, Geisgau, Ebenschwand, Oberstein, Unterstein, Greifen, Häuslingsmühle, Häuslings, Denzenmühle, Bronschwand, Forst, Rorgenmoos, Bärfallen, Ablers, Ablermühle, Buchenbühl, Schalkenried, Forstenhäuser, Bux, Böerscheidegg, Buflingsried, Haus, Allmannsried, Neuhaus, Kinberg, Lötz, Fürstenmühle, Gretenmühle, Bieslings, Rickenbach